Hier ist zu beachten, dass es sich bei V-Air SOLID um ein passives Duftsystem handelt. Das bedeutet, dass weder Batterien, Treibgase, Lösungsmittel oder FCKWs benötigt werden, um den Duft in die Umgebung freizugeben. V-Air SOLID braucht lediglich natürliche Luftzirkulation im Raum, die z.B. durch Öffnen & Schließen der Eingangstür oder durch die Bewegung von Menschen im Raum generiert wird.

Sobald die V-Air SOLID Kartusche aus der Verpackung genommen wird und mit Luft in Kontakt kommt, beginnt die Duftabgabe. Dabei ist zu beachten, dass das Duftöl an der Oberfläche der Kartusche schneller verdampft und somit in den ersten 3-5 Tagen ein überdurchschnittlich intensiver Duft wahrzunehmen ist.
Sobald das Duftöl an der Oberfläche verdampft ist, wird der Duft kontinuierlich von der (äußeren) Keramikkartusche und dem (inneren) Duftkern abgegeben. Das heißt, die Intensität sinkt nach ca. 5 Tagen leicht ab und bleibt dann auf einem konstanten, hohen Niveau.
Da V-Air SOLID ein passives System ist und es keine Batterie oder ein Treibgas gibt, das den Duft aktiv ausstößt, beginnt die Intensität dann normalerweise ab Tag 50 langsam und kontinuierlich zu sinken, bis der Duft dann gegen Tag 60 eine relativ geringe Intensität aufweist.
Aufgrund der Bauweise und der passiven Funktionsweise des Systems kann man somit an Tag 55 nicht dieselbe Intensität wie an Tag 5 erwarten.

Einfluss auf die Duftintensität nehmen zudem Faktoren wie Raumgröße, Luftzirkulation, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Klimaanlagen, Lüftungen, geöffnete Fenster, etc.

Folgende Punkte können helfen, um die Intensität / Performance von V-Air SOLID zu optimieren:

- Duftrichtung: Citrus Mango und Cool Mint sind die stärksten Düfte, Cucumber Melon ist beispielsweise ein milder Duft.
- Installationsort: Am besten funktioniert V-Air SOLID, wenn er dort im Raum positioniert wird, wo es Luftzirkulation gibt. (Z.B. Bewegung durch Menschen).
- Luftabzüge und geöffnete Fenster können dazu führen, dass die Duftmoleküle aus dem Raum entweichen können.